

ሎዊንዘር ክርትስ ማህበር



Loewenherz eV

Zukunftsvorhaben gemeinsam gestalten!

Gemeinsame Verantwortung, globale Probleme anzugehen!



Helfen Sie dem Verein, durch Ihre Mitgliedschaft und / oder Ihre Spende.

Wir sehen nicht weg. Wir helfen, und wir wollen noch mehr helfen - mit Ihrer Unterstützung.

Spendenkonto bei der Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam:

IBAN: DE46 1605 0000 3502 0293 33
BIC: WELADED1PMB

Kennenlernen, Fragen und Anregungen bitte unter folgender Adresse:

Loewenherz e. V.
c/o Dr. Ermyas Mulugeta
Erikaweg 23
14822 Borkheide

E-Mail: emu-mat@t-online.de ; info@loewenherz-ityoppya.de
Telefon: 033845 / 90 6 90
Fax: 033845/ 90 6 91

wer sieht, hilft!



ሎዊንዘር ክርትስ ማህበር

Loewenherz eV

FÄRBE TUT GUT!

www.loewenherz-ityoppya.org

Loewenherz e.V. unterstützt Menschen in ländlichen Gemeinden Äthiopiens, die mit Hilfe von Ressourcen- und Klimaschutz für ihre Nahrungssicherung die Lebensgrundlagen Boden, Wasser und Luft erhalten wollen.



Gudalema, Gojjam, Äthiopien

Hauptursachen für ländliche Armut und Hunger kleinbäuerlicher Familien sind Klimawandel, Bodendegradierung und Land- und Wassermangel.

Loewenherz e.V. engagiert sich für kleinbäuerliche Familien in drei Distrikten des nord-westlichen Zentralmassiv Äthiopiens, am Rand des Nilseitentals.

Im Fokus stehen:

- **Umgang** mit den Folgen nicht-nachhaltiger Entwicklung durch Investitionen internationaler Firmen
- **Sensibilisierung** zum Erhalt und Schutz natürlicher Lebensgrundlagen



Aneded Distrikt
Region Ost-Gojjam
Einzugsgebiet des Blauen Nils

- **Stärkung** des Bewusstseins über Menschenrechte und Zusammenhänge zu Umweltdegradation, Armut und Flucht in der globalisierten Welt

Lokales Wissen bildet den Ansatzpunkt unserer Arbeit und gegenseitiges Lernen ist unsere Prämisse!

Ein zukunftsfähiger Umgang mit dem demographischen Wandel und Klimawandel erfordert ein besseres Verständnis über ökologische, soziale, und politische Grenzen von Wirtschaft, Umdenken und Verhaltensänderung.



2013 hat Loewenherz e.V. in Äthiopien das Projekt "Gudalema" begonnen, bei dem Entwicklungsperspektiven mit nachhaltigem Ressourcenmanagement im Mittelpunkt stehen.

Was brauchen wir, für eine erfolgreiche Umsetzung?

Eine breitenwirksame, bedarfsorientierte und standortgerechte Vorgehensweise:

- Einbeziehung aller lokalen Akteure in Planung und Durchführung.
 - Problembewusstsein über komplexe gesellschaftliche Zusammenhänge.
- Lösungsansätze, die auf lokalen Erfahrungen basieren und gemeinsam entwickelt werden.



Zielgruppe sind Schüler*innen und Lehrer*innen der Primär- und Sekundarstufen, die sich als Multiplikator*innen für eine nachhaltige Zukunft einsetzen und damit einen Beitrag leisten, Flucht und Migration zu reduzieren.

Wieviel Verantwortung bereichert dein Leben?

Loewenherz e.V. bringt sich im Land Brandenburg aktiv in die Debatte über Ressourceneffizienz und nachhaltiges Denken ein, und möchte dem Diskurs auch hier zu Wirksamkeit verhelfen.

Es werden Fragen nach Hintergründen und Zusammenhängen von Migration und Fluchtursache in die öffentliche Debatte eingebracht: "Was haben wir hier mit den Fluchtursachen zu tun?"

Schwerpunkte ist Bewusstseinsbildung, um individuell zum umweltbewussten Handeln anzuregen:

- Auswirkungen identifizieren von Konsum und Materialverbrauch, Warenexport und -import.
 - Wechselwirkungen erkennen zwischen Klimawandel, zunehmender Ressourcenausbeutung, Umweltverschmutzung und Lebensmittelverschwendung.
- Paradigma des Wirtschaftswachstums überdenken, wie der Naturhaushalt nicht überlastet und sozial gerechte Verhältnisse weltweit geschaffen werden können.



Wir wollen Orte der Begegnung schaffen!

- Gemeinsam und dialogisch soll am Verständnis gearbeitet werden, wie Vorhaben sinnvoll unterstützt werden können.
 - In Kooperation mit anderen Vorhaben sollen Synergien erzeugt und nachhaltige gesellschaftliche Wandlungen unterstützt werden.
- Mit Hilfe von Partizipativen Lernprozessen sollen Wege gefunden werden, Bewusstsein für globale Verantwortung zu schärfen.